

die glänzende Versammlung, aber der graue Kobold lachte grell auf und rief: „Also straft der Berggeist den hoffärtigen Uebermuth und den eitlen Stolz! Behaltet nun das Zeichen argen Hochmuths fort und fort, Ihr eitlen Thörrinnen, zum Andenken an Rübezahl!“ Hierauf verschwand er unter der Menge.

Die eben noch so lustige und laute Gesellschaft aber war wie erstarrt vor Schrecken, und gar Viele befürchteten mit geheimer Bangigkeit, gleichen Spuk noch an sich selbst zu erleben. Außer sich vor Entsetzen und Aerger verließen die Edeldame und das Hausfräulein augenblicklich den Saal der Freude, und verbargen sich seit jenem unseligen Abende, in dicke Schleier gehüllt, vor jedem neugierigen Auge. Zuletzt, sagt man, haben sie sich in ein Kloster begeben, um dort ihr freudenloses und für immer verbittertes Leben einsam zu beschließen, denn die Lust der Welt war für sie verloren und es blieb ihnen nichts, als die Erinnerung an ihre Triumphe und — die Reue.

Der Helfer in der Noth.

Kennt Ihr den herrlichen Riesenkamm, den höchsten Rücken der ganzen Sudetenkette im lieben Schlesienland, mit seiner stolzen Schneekoppe und den waldigen